

# SÜDOSTEUROPA

## Mitteilungen

05-06 | 2019

59. Jahrgang



SÜDOSTEUROPA-  
GESELLSCHAFT

[www.sogde.org](http://www.sogde.org)

## Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Zum Auftakt dieser Doppelausgabe unserer Südosteuropa Mitteilungen richten wir den Blick auf den jüngsten Staat Europas, Kosovo. Dort hat bei den vorgezogenen Parlamentswahlen am 6. Oktober 2019 die bisherige Machtelite mit den aus der Kosovo-Befreiungsarmee UÇK hervorgegangenen Parteien ihre Führungsrolle verloren. Seither laufen Koalitionsverhandlungen zwischen den beiden Wahlsiegern: der Partei des früheren Studentenführers Albin Kurti, Vetëvendosje (Selbstbestimmung), und der Demokratischen Liga Kosovos, der Partei des Staatsgründers Ibrahim Rugova. Eine spannende Frage ist, ob in der zu bildenden Regierung die anspruchsvollen Ziele umgesetzt werden können, mit denen die nunmehr stärksten Parteien im Wahlkampf antraten: Bekämpfung der endemischen Korruption, Reform des Justizwesens und des Bildungssystems sowie Kampf gegen Verarmung und Umweltzerstörung. Unsere Autorin, die Südosteuropa-Korrespondentin Adelheid Wölfl, geht auch der Frage nach, welche neuen Perspektiven es für ein mögliches Abkommen mit Serbien gibt.

Bemerkenswerte Ergebnisse fördert die Analyse des Ostrecht-Experten Herbert Küpper über die Rechtsstaatlichkeit in den Ländern des Donauraums zutage. In den dortigen post-sozialistischen Staaten wurde im Rahmen der Transition jeweils ein vergleichsweise modernes Rechtswesen eingeführt, so der Autor. Dies könne sogar als Vorbild zur überfälligen Modernisierung „alter“ westeuropäischer Gesetzeswerke dienen. Gravierende Defizite sieht Küpper dagegen bei der Anwendung bestehenden Rechts, besonders in den Ländern, wo die Regierungsführung einen „illiberalen“ Weg eingeschlagen habe.

Im Lauf des Jahres 2019 hat sich die Südosteuropa-Gesellschaft in einer Serie internationaler Konferenzen mit den „externen Akteuren“ in Südosteuropa – Russland, Türkei und China – intensiv befasst. Beiträge zum Thema „Russia & Southeast Europe“ erschienen in SOM 02/2019. Wir setzen im vorliegenden Heft diese Reihe mit einem Schwerpunkt zu „Turkey & Southeast Europe“ fort. Insgesamt vier Analysen bringen uns die Aspekte des politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und religiösen Einflusses der Türkei in der Region näher und erörtern u.a. auch die Unterschiede zum Engagement Russlands und Chinas.

Einen weiteren Schwerpunkt bieten wir unter dem Thema „Umweltaktivismus in Südosteuropa“ an und wenden uns damit einem ebenso interessanten wie bislang wenig bekannten Themenkomplex zu. Es geht dabei z.B. um staatliche Mechanismen zur „Eindämmung“ von Umweltaktivitäten in der Türkei, um die Entstehung, Programmatik und Diskurse der grünen Bewegung in Bulgarien, um die Entwicklung von Umwelt-NROs in Slowenien und um neue Formen öko-bewusster Lebensgestaltung in Kroatien.

Wir versprechen unseren Leserinnen und Lesern eine aufschlussreiche Lektüre,  
Ihr Redaktionsteam

*Hansjörg Brey*

*Claudia Hopf*

---

## Analysen / Positionen / Essays

---

- 8 *Adelheid Wölfel*  
**Kosovo nach den Parlamentswahlen im Oktober 2019 – Neue Reformagenda und Perspektiven für ein Abkommen mit Serbien**

- 
- 18 *Herbert Küpper*  
**Der Rechtsstaat im Donauraum und darüber hinaus – Ein offener Begriff und ein offener Prozess**

---

## Main Focus: Turkey & Southeast Europe

---

- 34 *Dimitar Bechev*  
**Turkey's Policy in the Balkans – Continuity and Change in the Erdoğan Era**

- 
- 46 *Mariya Hake*  
**Economic Relations between Southeast Europe and Turkey – A Gordian Knot or Loose Ties?**

- 
- 64 *Birgül Demirtaş*  
**Reconsidering Dilemmas of Turkish Foreign Policy: The Case of the Balkans**

- 
- 82 *Beken Saatçioğlu*  
**Turkey and the EU: Partners or Competitors in the Western Balkans?**

---

## Main Focus: Environmental Activism in Southeast Europe

---

- 98 *Gökhan Orhan*  
**Barriers to Environmental Movements in Turkey – Strategies of Investors and Public Authorities in Bypassing Environmental Resistance**
- 
- 112 *Radosveta Krastanova*  
**The Green Movement in Bulgaria: Actors, Generations, Challenges, Values**
- 
- 124 *Polina Manolova*  
**Uneasy Solidarities: Bulgarian 'Greens' from Socialist Revisionism to Neoliberal Anti-Communism**
- 
- 142 *Meta Novak*  
**The Development and Role of Environmental NGOs in Slovenia**
- 
- 158 *Mladen Domazet*  
**Degrowth-compatible Common Senses in Croatia**
- 
- 169 **Forum**
-

## **Berichte**

---

- 171-181  Shaping Young People's Future in the Western Balkans and Southeast Europe. Cologne, 5 / 6 September 2019
- 182-186  Borders in Southeast Europe. Tutzing, 30 September – 4 October 2019
- 187-188  Symbolic Materiality and Atmospheres of Space in Southeastern Europe. Hamburg, 19-20 September 2019
- 189-194  Medienprivileg in der Europäischen Datenschutzgrundverordnung. Zagreb, 24.-25. September 2018

## 195 **Rezensionen**

---

- M. Martens: Im Brand der Welten – Ivo Andrić: Ein europäisches Leben
- M. Dornfeldt / E. Seewald (Hrsg.): Kontinuitäten und Brüche – Albanien und die deutschen Staaten 1912-2019  D. Kežić: Bauen für den Einheitsstaat – Die Eisenbahn Belgrad-Bar und die Desintegration des Wirtschaftssystems in Jugoslawien (1952-1976)

## 201 **Jahresinhaltsverzeichnis 2019**

---